

Global Player LED

Das Licht der Zukunft

OSRAM AG
Winterthur

Hans-Rudolf Bosshard
Leiter Marketing



OSRAM



Disclaimer (I)

Diese Veröffentlichung stellt weder ein Angebot zum Verkauf noch eine Aufforderung zum Kauf oder zur Zeichnung von Wertpapieren dar. Das Angebot erfolgt ausschließlich durch und auf Basis eines zu veröffentlichenden und bei der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin) zu hinterlegenden Wertpapierprospekts. Allein der Wertpapierprospekt enthält die nach den gesetzlichen Bestimmungen erforderlichen Informationen für Anleger. Der Wertpapierprospekt wird zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt zu den üblichen Geschäftszeiten bei der Emittentin kostenfrei erhältlich sein.

Diese Veröffentlichung ist weder mittelbar noch unmittelbar zur Weitergabe oder Verbreitung in die Vereinigten Staaten von Amerika oder innerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Territorien und Besitzungen eines Bundesstaates oder des Districts of Columbia) bestimmt und darf nicht an "U.S. persons" (wie in Regulation S des U.S. Securities Act of 1933 in der jeweils geltenden Fassung ("Securities Act") definiert) oder an Publikationen mit einer allgemeinen Verbreitung in den Vereinigten Staaten von Amerika verteilt oder weitergeleitet werden. Diese Veröffentlichung ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren in den Vereinigten Staaten von Amerika. Die Wertpapiere sind nicht und werden nicht nach den Vorschriften des Securities Act registriert und dürfen in den Vereinigten Staaten von Amerika nur mit vorheriger Registrierung nach den Vorschriften des Securities Act in derzeit gültiger Fassung oder ohne vorherige Registrierung nur auf Grund einer Ausnahmeregelung verkauft oder zum Kauf angeboten werden. Die Emittentin beabsichtigt nicht, das Angebot von Aktien vollständig oder teilweise in den Vereinigten Staaten von Amerika zu registrieren oder ein öffentliches Angebot in den Vereinigten Staaten von Amerika durchzuführen.

Diese Veröffentlichung ist kein Angebot zum Kauf von Wertpapieren im Vereinigten Königreich, Kanada, Japan oder Australien.

Disclaimer (II)

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie „erwarten“, „wollen“, „antizipieren“, „beabsichtigen“, „planen“, „glauben“, „anstreben“, „einschätzen“, „werden“, „vorhersagen“ oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des Siemens-Vorstands. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von Siemens liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von Siemens. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von Siemens wesentlich von den in den zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit enthaltenen Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen. Siemens ist insbesondere stark von Änderungen der allgemeinen wirtschaftlichen und geschäftlichen Lage betroffen, da diese einen direkten Einfluss auf Prozesse, Kunden und Lieferanten haben. Das kann die Entwicklung unseres Umsatzes und die Realisierung einer besseren Kapazitätsauslastung als Resultat des Wachstums nachteilig verändern. Aufgrund ihrer Unterschiedlichkeit sind nicht alle Geschäftsbereiche bei Siemens gleichermaßen von Veränderungen des wirtschaftlichen Umfelds betroffen; erhebliche Unterschiede bestehen hinsichtlich des Zeitpunkts und des Ausmaßes der Auswirkungen solcher Veränderungen. Dieser Effekt wird durch die Tatsache verstärkt, dass Siemens als ein globales Unternehmen in Ländern mit konjunkturell sehr unterschiedlichen Wachstumsraten aktiv ist. Unsicherheiten ergeben sich unter anderem aus der Gefahr, dass es auf Kundenseite zu Verzögerungen oder Stornierungen bei bereits erteilten Aufträgen kommt oder dass die Preise durch das anhaltend ungünstige Marktumfeld weiter gedrückt werden, als der Vorstand von Siemens es derzeit erwartet oder dass die Funktionskosten in Vorwegnahme eines Wachstums, das nicht wie erwartet eintritt, steigen. Weitere Faktoren, die Ursache für eine Abweichung des Ergebnisses von Siemens von den ursprünglichen Erwartungen sein können, sind Entwicklungen an den Finanzmärkten, einschließlich Schwankungen bei Zinssätzen und Währungskursen (insbesondere im Verhältnis zum U.S.\$), Rohstoffpreisen und Aktienkursen, Kreditrisikozuschlägen (credit spreads) sowie der Werte der Finanzanlagen im Allgemeinen. Etwaige Änderungen in den Zinssätzen oder anderen Annahmen, die bei der Berechnung der Verpflichtungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen verwendet werden, können einen Einfluss auf den Anwartschaftsbarwert der leistungsorientierten Pensionsverpflichtungen bei Siemens sowie auf die erwartete Entwicklung des Planvermögens haben, woraus wiederum unerwartete Änderungen des Finanzierungsstatus der Pensionszusagen und der Pläne für pensionsähnliche Leistungszusagen resultieren können. Eine zunehmende Volatilität im Markt, ein weiterer Verfall der Kapitalmärkte, eine Verschlechterung der Rahmenbedingungen für das Kreditgeschäft und fortgesetzte Unsicherheit in Bezug auf die Hypotheken-, Finanzmarkt- und Liquiditätskrise, oder Schwankungen des zukünftigen wirtschaftlichen Erfolgs der Kerngeschäftsfelder, in denen Siemens tätig ist, können ebenso unerwartete Auswirkungen auf das Ergebnis von Siemens haben. Des Weiteren ist Siemens Risiken und Unsicherheiten in Zusammenhang mit der Veräußerung von Geschäftsaktivitäten, bestimmten strategischen Neuausrichtungen, der Entwicklung seiner Beteiligungen und der strategischen Allianzen, Herausforderungen in der Integration wichtiger Akquisitionen, der Implementierung von Gemeinschaftsunternehmen und anderer wesentlicher Portfoliomaßnahmen, der Einführung konkurrierender Produkte oder Technologien durch andere Unternehmen oder den Markteintritt neuer Wettbewerber, Veränderungen der Wettbewerbsdynamik (vor allem in sich entwickelnden Märkten), dem Risiko, dass neue Produkte und Dienstleistungen seitens der Kundenzusammensetzungen von Siemens nicht angenommen werden, Änderungen in der Geschäftsstrategie, dem Ausgang von offenen Ermittlungen, anhängigen Rechtsstreitigkeiten sowie den Maßnahmen, die sich aus den Ergebnissen oder auch den Tatbeständen dieser Ermittlungen ergeben, den potenziellen Auswirkungen dieser Untersuchungen und Verfahren auf das Geschäft von Siemens, einschließlich der Beziehungen zu Regierungen und anderen Kunden, den potenziellen Auswirkungen solcher Angelegenheiten auf die Abschlüsse von Siemens und verschiedenen anderen Faktoren, ausgesetzt. Detailliertere Informationen über die Siemens betreffenden Risikofaktoren sind diesem Bericht und den anderen Berichten zu entnehmen, die Siemens bei der US-amerikanischen Börsenaufsicht SEC eingereicht hat und die auf der Siemens-Website unter www.siemens.com und auf der Website der SEC unter www.sec.gov abrufbar sind. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse genannt worden sind. Siemens übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren.

Rohstoffe – Märkte – Technologie - Trends

Agenda

1. Rohstoffe und deren Auswirkung
2. Märkte
3. Technologieentwicklung
4. Preisentwicklung
5. Fazit



Rohstoffe für Elektronik - Weltmarkt Förderung

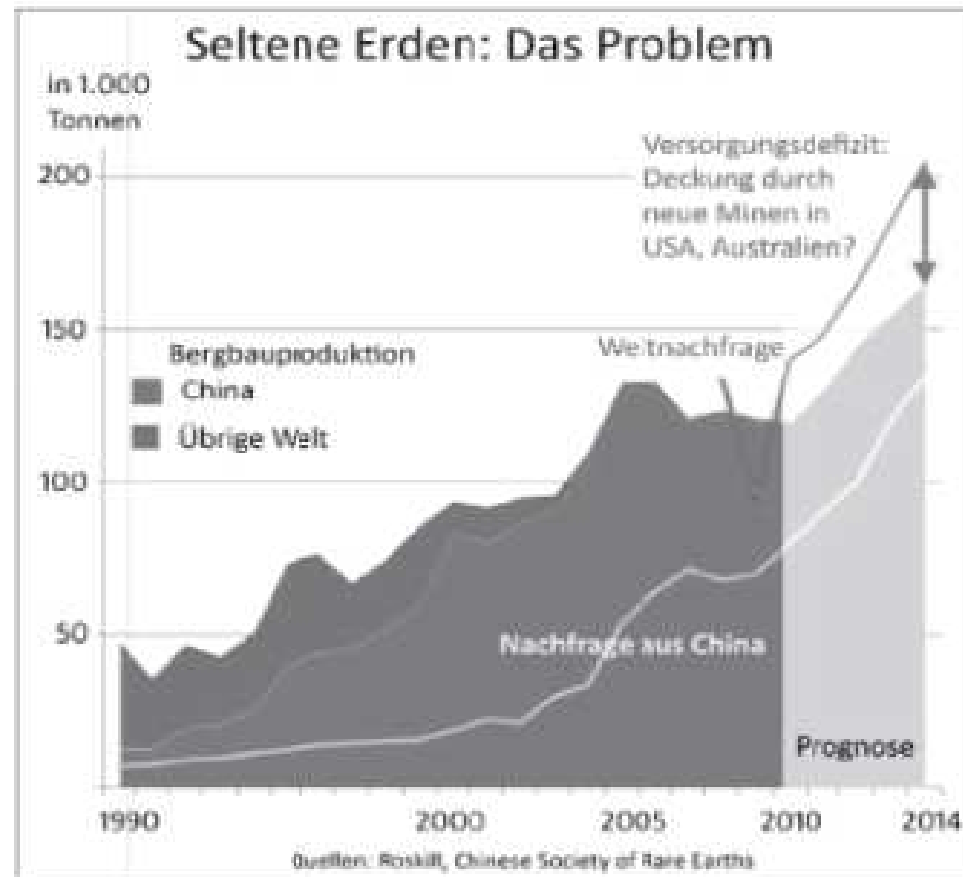
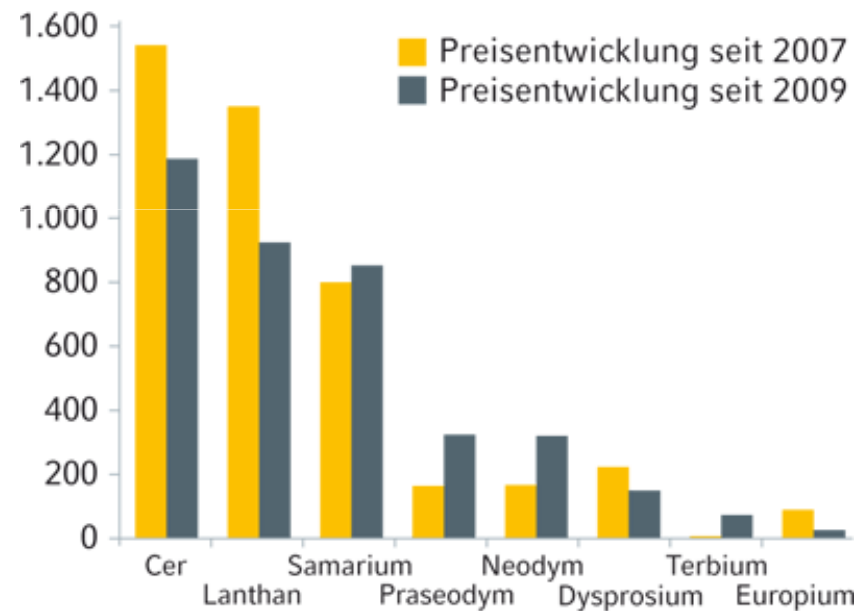


Abb. 2: Monopolstellung Chinas und mögliche Entwicklung der Versorgung
 Quelle: Roskill – Das führende Researchunternehmen in UK für Metalle und Mineralien www.roskill.de

Rohstoffe für Elektronik - Preisentwicklung

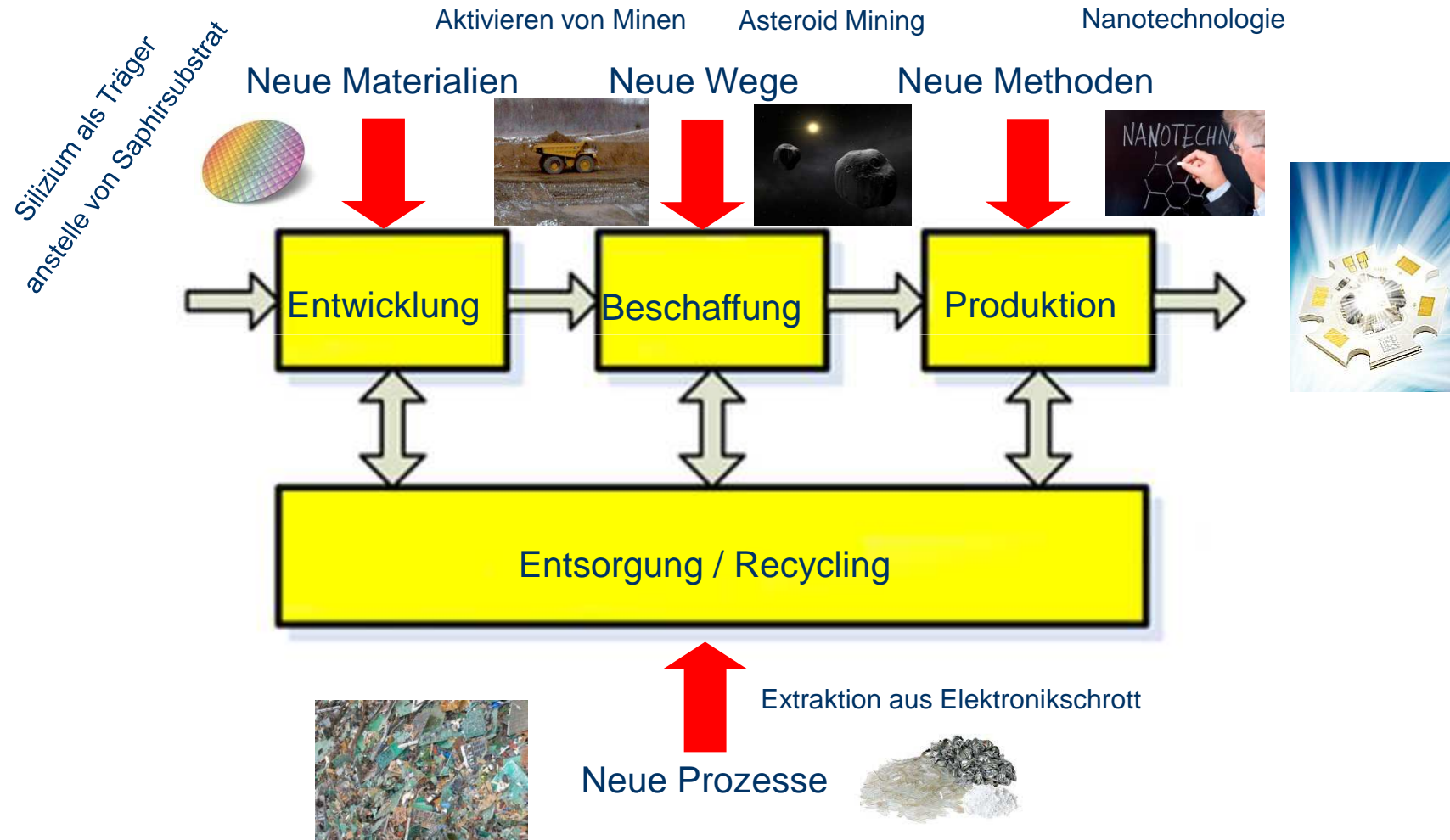
Grafik 1: Preise von Seltenen Erden haben sich in kurzer Zeit vervielfacht
(in %)



Stand: 1. November 2010;

Quelle: Lynas Corporation, Commerzbank Corporates & Markets

Rohstoffe für Elektronik - Reaktion der Industrie



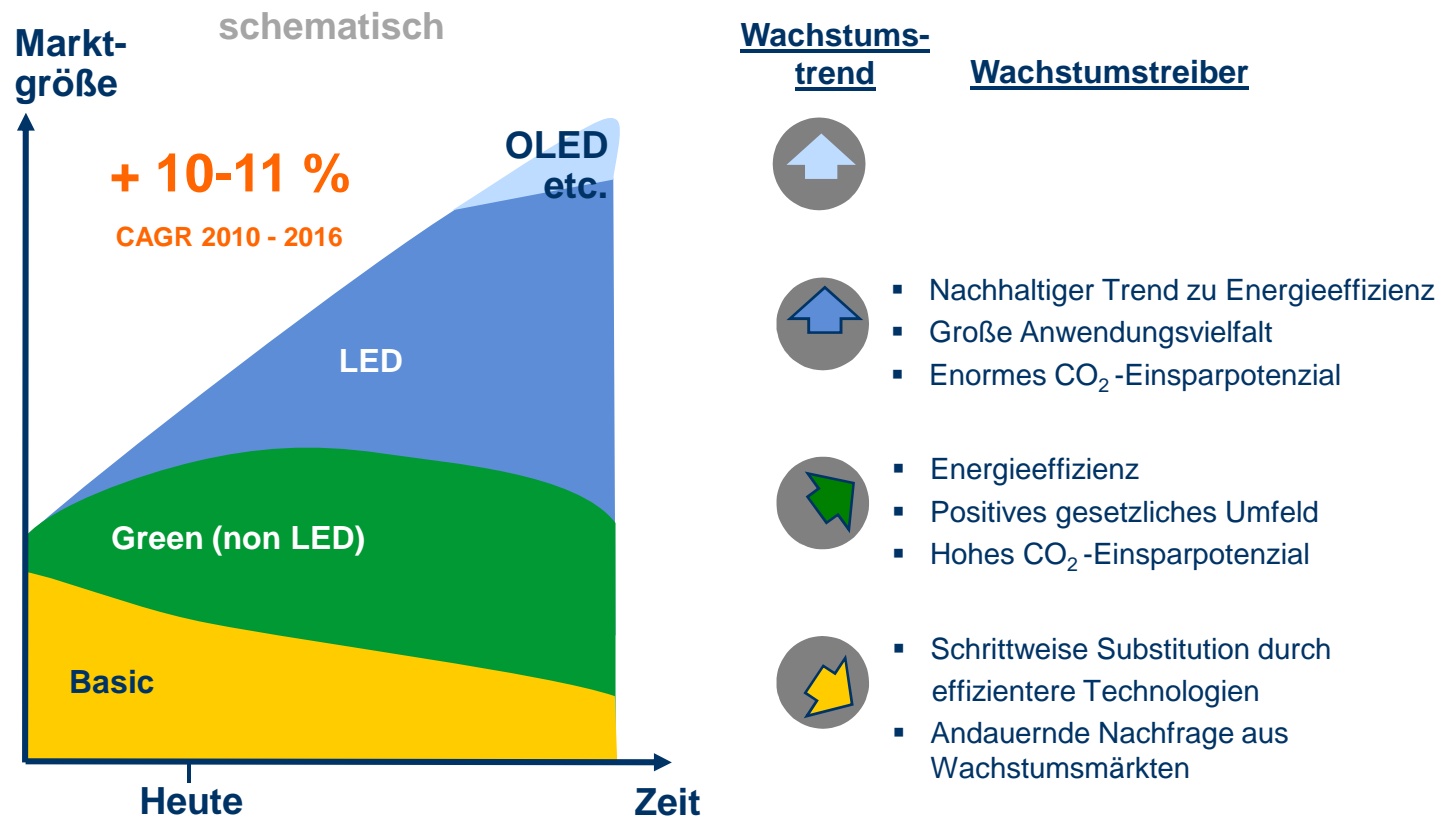
LED Technologie Märkte

1. Rohstoffe und deren Auswirkung
2. Märkte
3. Technologieentwicklung
4. Preisentwicklung
5. Fazit

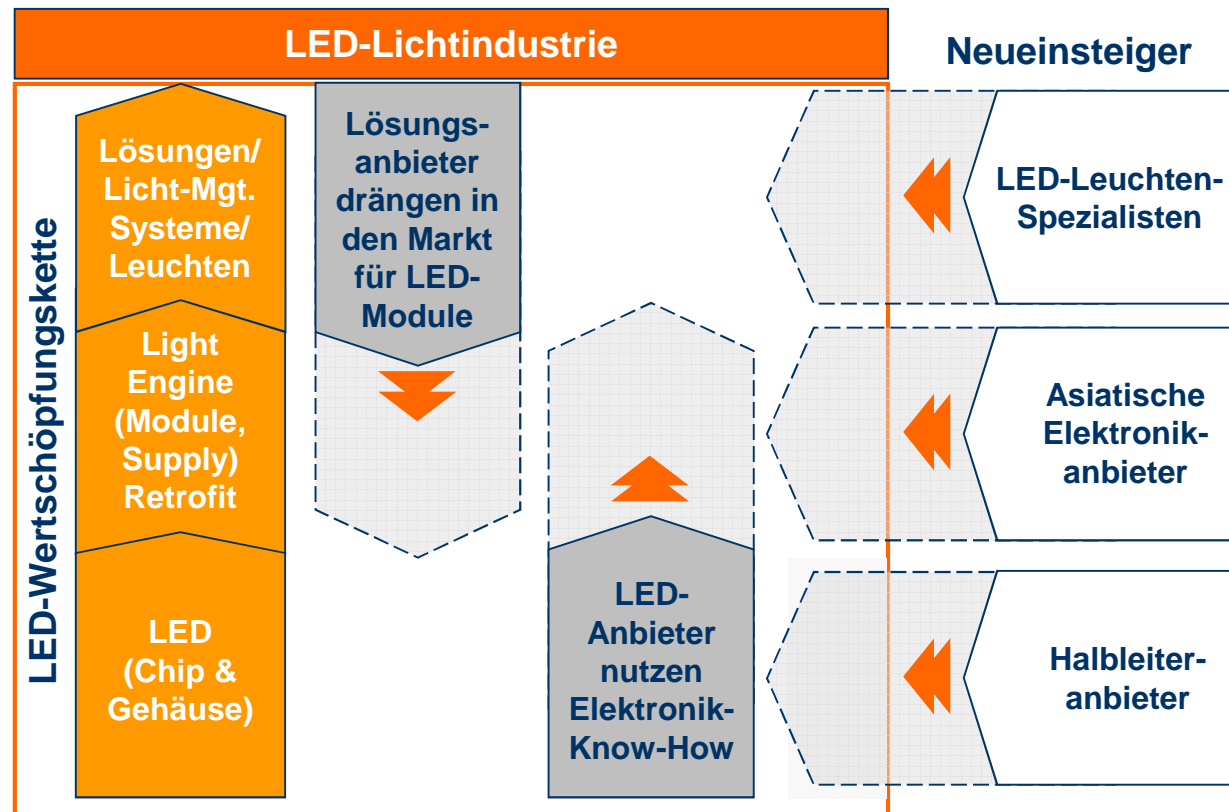


Fundamentaler Wandel: Starkes Wachstum bei "grünen" Technologien und LED-basierten Produkten macht Lichtmarkt hochattraktiv

Der adressierbare Lichtmarkt soll bis 2016 auf mehr als 40 Milliarden Euro anwachsen



Branchendynamik: Wechselnde Wettbewerbslandschaft getrieben durch Neueinsteiger



- **Fundamentaler Wandel** fördert neue Wettbewerbsdynamik und erhöht Kapitalintensität
- **Künftige Erfolgsfaktoren**
 - **Sicherung des Kundenzugangs und der Kompetenzen**, z.B. durch Vorwärtsintegration in das Lösungsgeschäft
 - **Erhebliche Investitionen in LED-Komponenten**, um sich gegenüber neuen Anbietern bei Volumen und Technologie zu behaupten

Unsere Antwort auf Marktveränderungen: Positionierung entlang der gesamten LED-Wertschöpfungskette

Integrierte LED-Angebote von Komponenten bis zu Lösungen

LED value chain

Lösungen

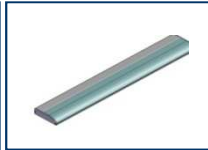


LED/OLED-Lösungen

- Ausbau des Lösungs- und Servicegeschäfts
- Lichtmanagement-Portfolio

LMS

Leuchten



LED/OLED-Leuchten

- Weltklasse-Portfolio inkl. Traxon und Siteco
- Schnelle Sortimentenerweiterung

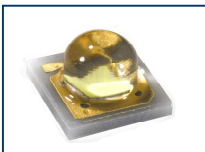
Light Engine (Module, Supply) Retrofit



LED-Retrofits, -module, EVG, Light Engines, OLED

- Breites Portfolio in allen Segmenten und Regionen
- Starker Support bei Anwendungen

LED (Chip & Gehäuse)

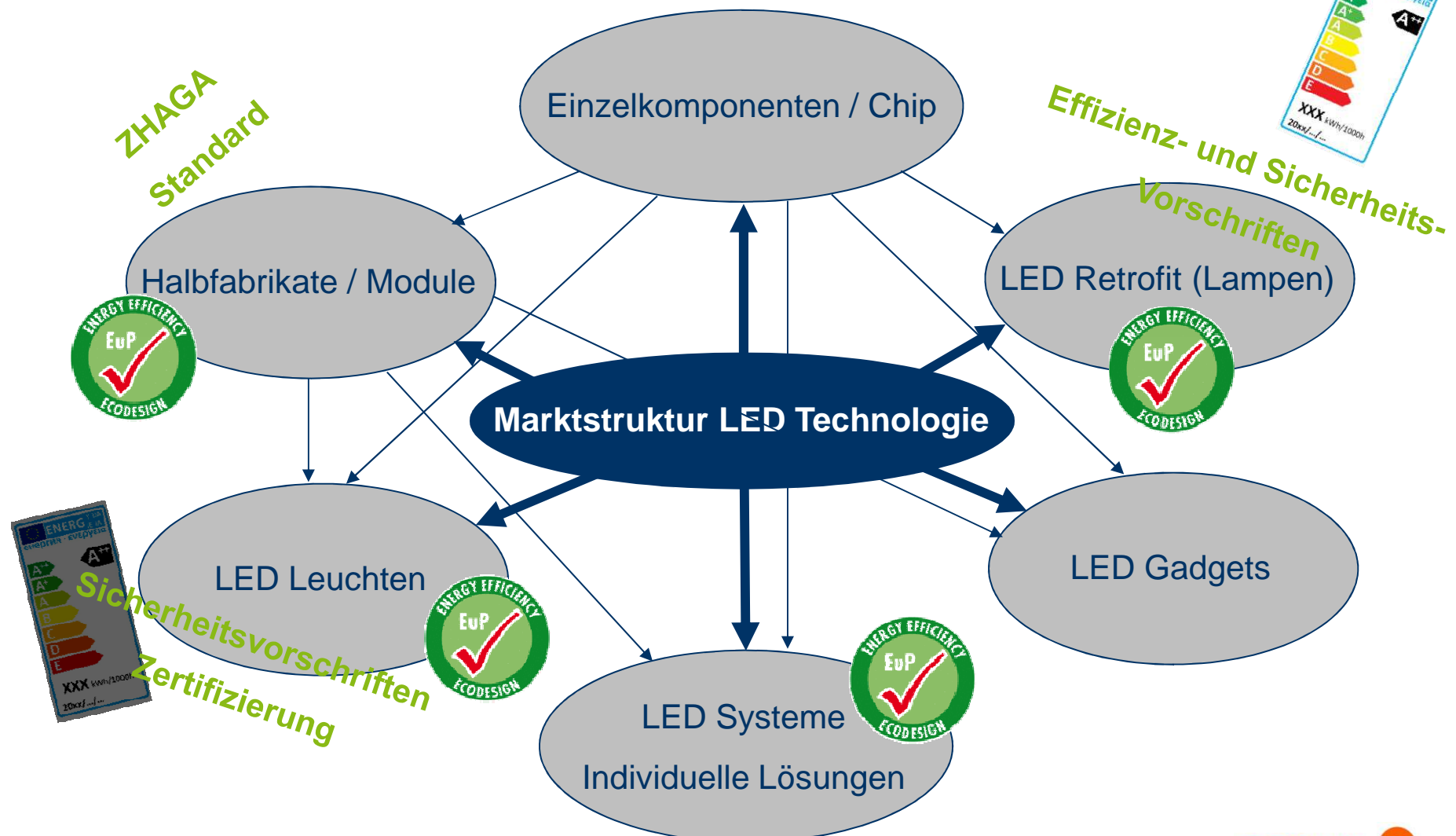


LED-Komponenten

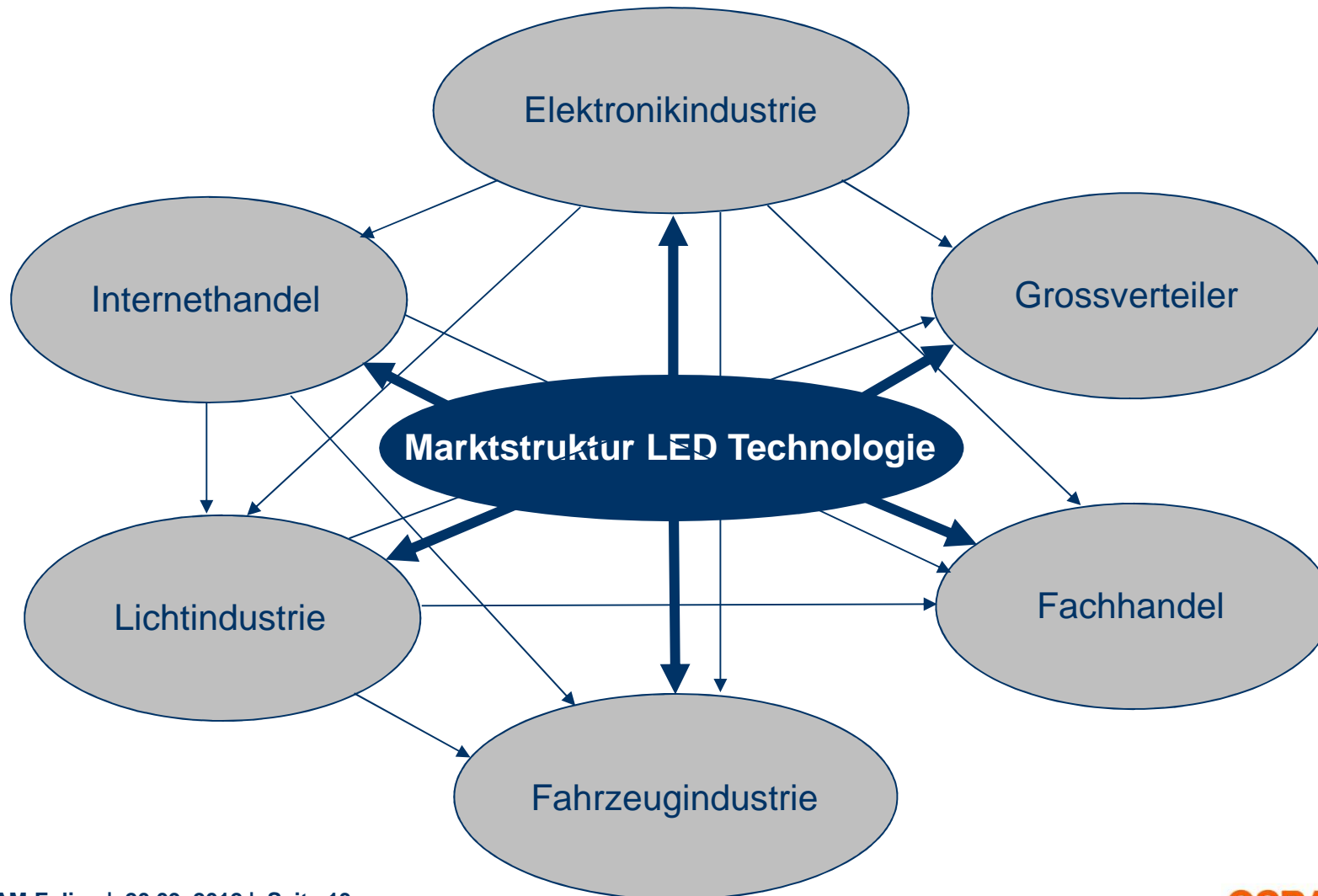
- OS führend bei Dünnschicht-Technologie
- Expertise bei Materialien

- Ausbau der **Aktivitäten im LED-Geschäft auf allen relevanten Stufen der Wertschöpfungskette**
- **Mehr als 60 Prozent der F&E-Aufwendungen entfallen auf LED/OLED**
- **Starke Position in Endmärkten wie z.B. LED-Anwendungen für Automobilbranche**
- **Überdurchschnittliches Wachstum bei LED für laufendes Geschäftsjahr erwartet**

Marktsegmente – Produktgruppen (Beispiele)



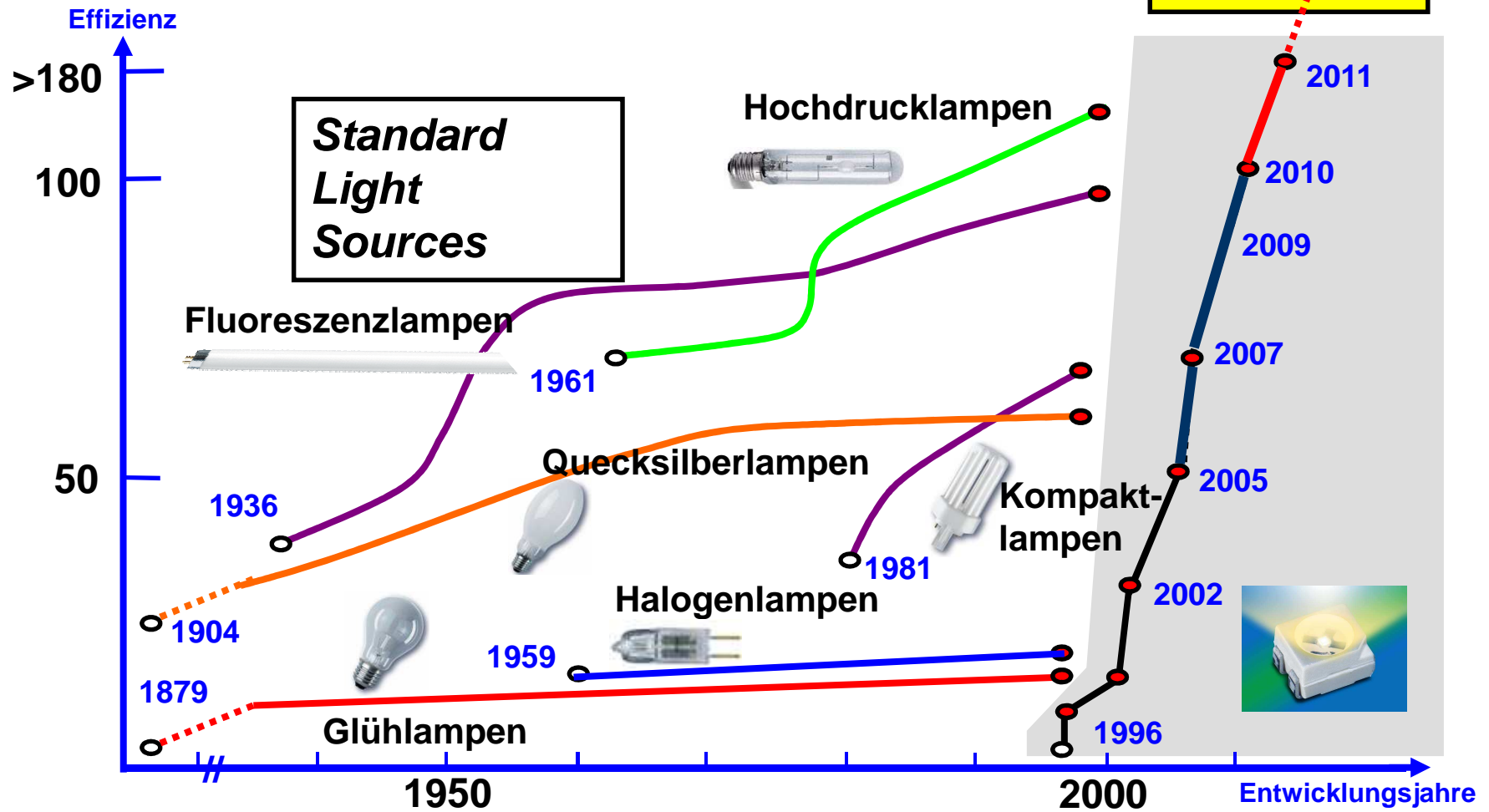
Marktsegmente – Teilmärkte (Beispiele)



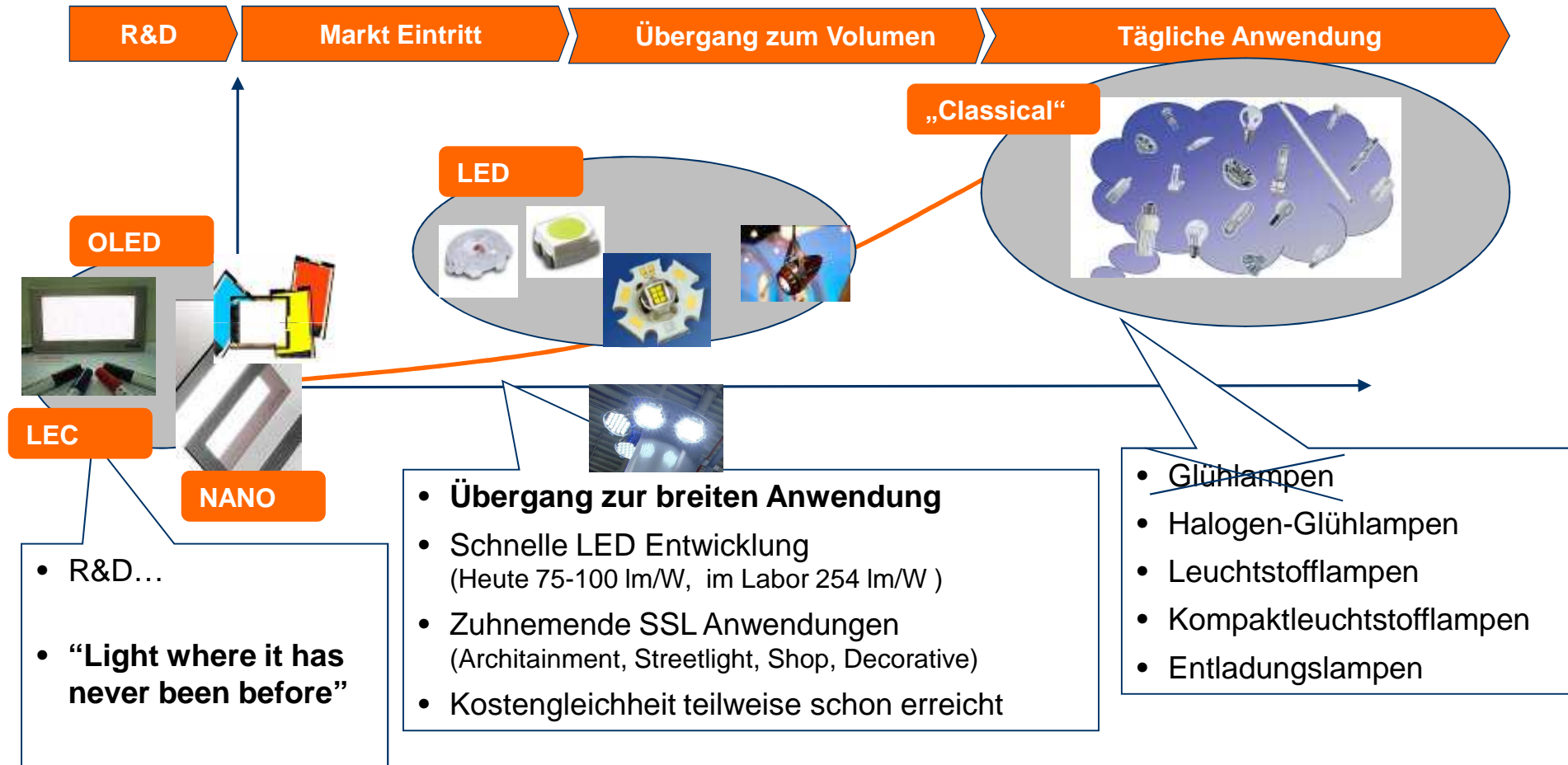
...Wo stehen wir heute....

Cree erzielt neuen Effizienzrekord: Power-LED erreicht 254 Lumen pro Watt April 2012

Lichtausbeute Lumen/Watt

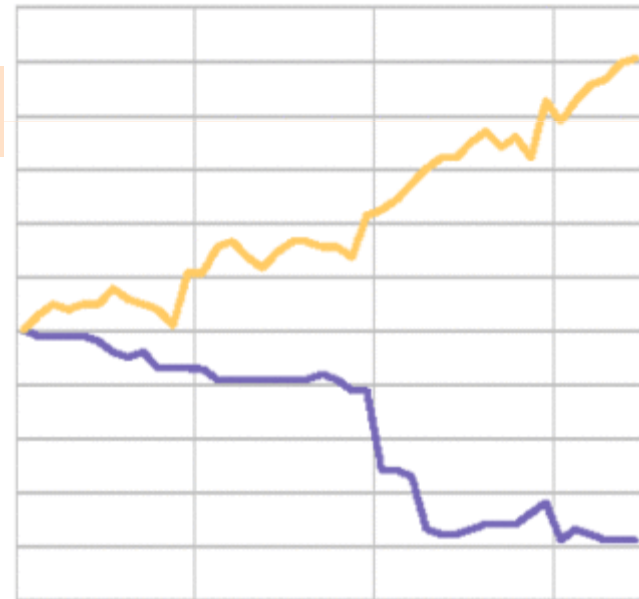


Der Stand der Entwicklung



LED Technologie Preise

1. Rohstoffe und deren Auswirkung
2. Märkte
3. Technologieentwicklung
4. Preisentwicklung
5. Fazit



LED Technologie Preise



Wir gehen davon aus, dass die Lichtausbeute der weissen LED bis 2015 nochmals um ca. 50% gesteigert werden kann.

In der gleichen Zeitspanne können die Preise ebenfalls um bis zu 50% fallen.

Der Effekt der Qualitätssteigerung und Einbau von Intelligenz kann bei Neuprodukten auf den Preis stabilisierend wirken.

Im Consumerbereich werden Niedervolt-LED's für Retrofits Zielpreise von 10 Euro ermöglichen.

LED Technologie

1. Rohstoffe und deren Auswirkung
2. Märkte
3. Technologieentwicklung
4. Preisentwicklung
5. Fazit



LED Technologie

1. Wir gehen davon aus, dass Dank der intensiven Forschung neue Lösungsansätze in ökonomischer wie auch ökologischer Hinsicht gefunden werden.
2. Der Lichtmarkt wird sich den Gesetzmässigkeiten der Elektronikmärkte anpassen. Das Ersatzgeschäft wird mittelfristig massiv abnehmen.
3. Die Technologieentwicklung hat noch erhebliches Potenzial. Die Umsetzung wird Richtung Komplettlösungen und Individuallösungen gehen.
4. Die Preisentwicklung hängt wesentlich von Skaleneffekten und Prozessoptimierungen in der Produktion ab. Es herrscht ein Preiskampf im Retrofit-Teilmarkt.
5. Die Beurteilung der Produktqualität bedingt vertiefter technischer Kenntnisse und kann nicht allein durch Normen gewährleistet werden! Eine einfache Nomenklatur nach dem Beispiel der „60er Bire“ ist nicht realistisch.

LED Technologie



Danke für Ihre Aufmerksamkeit